



Gräner Dorfzeitung

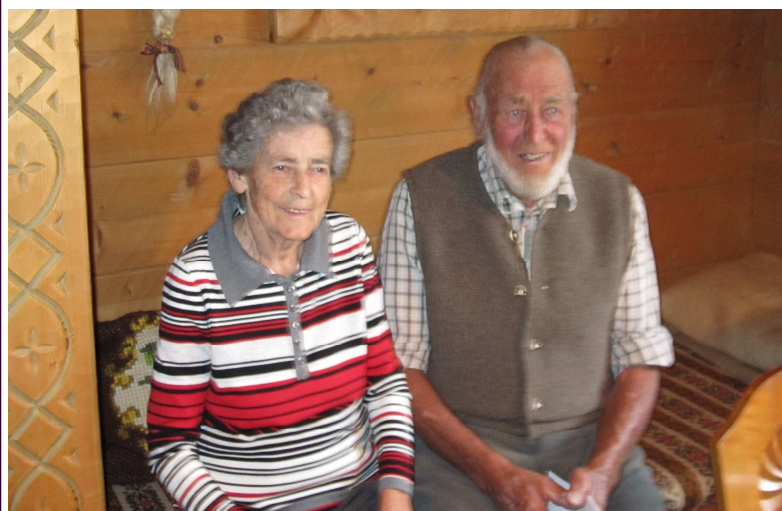
- Informationen
- Nachrichten
- Dorfleben

Ausgabe 40

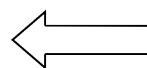
Oktober 2011

Hochzeitsjubilare

Kürzlich überbrachten Bezirkshauptfrau
Mag. Katharina Rumpf und Bürgermeister Martin Schädle
die besten Glückwünsche ...



zur „Diamantenen
Hochzeit“
(60 Jahre) von
**Gretl und Xaver
Rief**



In dieser Ausgabe:

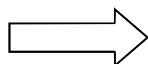
Hochzeitsjubilare 1
Wasserzähler

Ehrenbürgerin 2
Vereine

Polizeigesetz 3
Technikwettbewerb
Chronik

Mülltermine 4
Schule

zur „Goldenen
Hochzeit“
(50 Jahre) von
**Lotte und Bastl
Schädle**



Wir bedanken uns bei Allen, die uns so schnell und zuverlässig die Wasserzählerstände meldeten. Jene, die ihre Wasseruhren noch nicht abgelesen haben, bitte wir hiermit höflich, dies zu erledigen! DANKE

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:
16.12.2011



Wir trauern um unsere Ehrenbürgerin

Paula Fiegenschuh

langjährige Gemeindesekretärin i.R.
Kassierin & Schriftführerin in vielen Organisationen

Für ihr Wirken in der Gemeinde möchten wir
an dieser Stelle noch einmal Danken.
Paula wird uns immer in guter Erinnerung
bleiben.

Musikkapelle Grän

Wie alle Jahre wieder findet auch dieses Mal der
traditionelle Adventsbasar der Musikkapelle Grän
Termin: 19. November 2011

Es folgt noch ein Postwurf mit der genauen Uhrzeit.

Wir möchten nun alle Gräner/innen bitten uns
beim Basteln, Kekse backen, Kränze
binden und dekorieren zu unterstützen.

Da wir im Moment noch nicht genau wissen wo
und wann wir basteln, bitten wir alle Interessierten sich bei
Andrea Schädle - Tel.: 0676/3410133 oder
Hanne Moll - Tel.: 0676/7246998 zu melden.



Schützengilde Grän-Haldensee

Das Kindertraining der Schützengilde beginnt voraussichtlich am 3. Oktober 2011
um 18.00 Uhr.

Für Kinder ab der 3. Klasse Volksschule, die das Luftgewehrschießen probieren wollen,
findet am 10. Oktober 2011 um 17 Uhr eine Schnupperstunde statt.

Die Gilde stellt diesen Herbst auf Elektronische Anlagen um. Aus diesem Anlass bieten
wir die alten Anlagen um 50. – Euro zum Verkauf an.

Disag – Elektronische Auswertmaschine um 50. – Euro
Bei Interesse bitte bei Tauscher Sepp melden - Tel.: 0676/5129194

Novelle zum Landes-Polizeigesetz



Information für alle Hundehalter !

Am 21. Jänner 2011 ist die vom Tiroler Landtag am 17. November 2010 beschlossene und im LGBl. Nr. 2/2011 kundgemachte Novelle zum Landes-Polizeigesetz in Kraft getreten. Die Änderungen betreffen im Wesentlichen die Bereiche Hundehaltung.

Auszug aus dem Gesetzestext:

Bei den **besonderen Pflichten über das Halten und Führen von Hunden** wird der Hundehalter nunmehr gesetzlich im § 6a Abs. 8 verpflichtet, der Behörde (Bürgermeister) innerhalb eines Monats den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die das vom Hund ausgehende Risiko abdeckt, nachzuweisen. Es wird der Gemeinde empfohlen, alle (auch künftige) Hundehalter über

diese sie treffende Verpflichtung der Erbringung eines Nachweises zu informieren. Dies kann sowohl durch persönliches Anschreiben der bereits steuerlich von der Gemeinde erfassten Hundehalter wie auch durch Veröffentlichung auf der Homepage, den Anschlagtafeln und der Gemeindezeitung erfolgen. Der Hundehalter wird im Einzelfall unter Umständen für seinen Nachweis entsprechende Erkundigung bei seiner Versicherung einholen müssen, ob das vom jeweiligen Hund ausgehende Risiko vom Versicherungsumfang umfasst ist. In gleicher Weise wie für die bereits bisher geltenden Meldepflichten, besteht auch hier bei Zuwiderhandeln eine Strafdrohung nach § 8 Abs. 1 lit. f Landes-Polizeigesetz. Der Bürgermeister als Behörde hat entsprechende Anzeigen an die Bezirksverwaltungsbehörde zur Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens weiterzuleiten. Eine weitere Änderung des Landes-Polizeigesetzes wird im § 6a Abs. 4 normiert. Danach verpflichtet nicht wie bisher ein „Biss“, sondern allgemein eine von einem Hund zugefügte Verletzung oder Gefährdung eines Menschen oder eines Tieres den Bürgermeister als Behörde, dem Hundehalter mit Bescheid die Vorführung des Hundes beim Amtstierarzt zur Beurteilung der Auffälligkeit aufzutragen. Wird diesem bescheidmäßigen Auftrag seitens des Hundehalters nicht Folge geleistet, greift die entsprechende Strafbestimmung nach § 8 Abs. 1 lit. e Landes-Polizeigesetz. Zum Zweck der leichteren Überprüfbarkeit der Identität der Hunde wird auf die Kennzeichnungsnummer des dem Hund eingesetzten Mikrochips verwiesen (vgl. § 24a Tierschutzgesetz). Die auf diesem Mikrochip gespeicherte Zahlenkombination wird mittels Lesegerät abgerufen. Durch eine Abfrage in der Heimtierdatenbank für Hunde des Bundesministeriums für Gesundheit kann die Gemeinde den Tierhalter oder die Tierhalterin ermitteln.

Technikwettbewerb

Auf den Spuren des kleinen Albert ...

Nicht nur die Tiroler Industrie, sondern die gesamte Tiroler Wirtschaft braucht engagierte Techniker - vom Lehrling bis zum Akademiker. Deshalb haben sich die Wirtschaftskammer Tirol, das Land Tirol, die Industriellenvereinigung Tirol und der Förderverein Technik Tirol zusammengeschlossen, um unsere Jugendlichen auf die Spuren des kleinen Albert zu schicken. Mit dem Technikwettbewerb "Jugend forscht in der Technik" soll vermittelt werden, dass Technik etwas Faszinierendes und Spannendes ist. Schüler der Hauptschulen, neuen Mittelschulen, AHS-Unterstufen und der polytechnischen Lehrgänge haben die Möglichkeit, als Schulklasse oder Kleingruppe (bis fünf Personen) ein eigenes Projekt aus den Bereichen Physik/Chemie, Technik/Umwelttechnik, Energie oder Mathematik/Informatik zu machen.



Die Siegerklasse gewinnt eine Abenteuerreise in das Gardaland und jedes Mitglied der siegreichen Kleingruppe ein iPad. Daneben gibt es tolle Geld- und Sachpreise. Jede Teilnahme am Wettbewerb wird belohnt. Die Anmeldung startet am 1. Oktober und endet am 23. Dezember 2011.

Nähere Infos zum Wettbewerb:

Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Industrie

Dr. Desiree Stofner und Mag. Marlene Hopfgartner, T 05 90 90 5-1231 und -1264

E desiree.stofner@wktiroel.at und marlene.hopfgartner@wktiroel.at

Chronik

Fortsetzung des Heimatbriefes ...

Viele Enkel sind a Freud,
wie man´s selten findet heut´.

In Kempten, Innsbruck und weiß wo,
sind Töchter, Enkel, gesund und froh.

Beim Briefbot ist´s jetzt still ums Haus,
alle Vögel flogen aus.

Die Bienlein summen traurig sehr,
weil ihr Herr beim Militär.

Rudl ist ein schlechter Schütze,
auf Leute schießen – böse Witze!

Die Mutter schafft im Hause recht,
der Vater ist in der Fallmühl´ Knecht.

Krankheit ist ein schweres Los,
von solcher Plag verschont uns bloß!
Doch langsam wird es besser werden,
der Ärzte Kunst wehrt manch Verderben.

Sie hatten gebauet ein stattliches Haus,
bald rückte der Mann zu den Soldaten aus.
Alles wird einmal sich wenden
und der böse Krieg auch enden.

Werner ist die Hauptperson,
alles macht er ohne Lohn.
Walter ist nach Stuttgart fort,
die Mutter hier, der Vater dort.

Vils – Reutte – Bichlbach –
wo sind diese Zeiten? – ach!
Doch es kann ja nicht mehr sein,
wenn schon Urenkelkinder schrei´n.

Anna hat es streng im Laden,
das erste ist, nach Karten fragen.
Das Geld kommt erst an 2. Stell´,
so gut hats der Krämer, gell!

Den Wirten und den Bäckern,
fehlt jeder Grund zum Meckern.
Wenns nicht regnet, tröpfelts doch,
Wein und Bier gibts immer noch.

Drei Schwiegertöchter gabs im Nu,
und bald kommt auch ein Sohn dazu.
Dann sind die Alten wohl geborgen,
die Jungen werden dann schon sorgen.

Die Hebamm hat a wichtig´s Amt,
eilends kommt sie angerannt.
Wenn der Storch ein Kindlein bringt,
sie den Platz dafür bestimmt.

Wie wäre es doch schön und nett,
wenn man d´Hebamm als Schwester hätt!
Da kann man bestellen in einem Jahr,
ein schönes nettes Zwillingpaar.

Weiter geht´s in der nächsten Dorfzeitung ...

Sperrmüllsammlung

am Freitag, 21. Oktober 2011 von 14:00 bis 16:30 Uhr
Recyclinghof Grän

Angenommen werden :

Altholz, Matratzen, Möbel, Kleinmengen von Bauschutt, sperrige Güter (in Mülltonne nicht Platz), Elektronikschrott (Waschmaschinen, E-Herde, PC, Fernseher...)

Nicht angenommen werden:

Fenster mit Verglasung, Eternitplatten, Restmüll aller Art, Haushaltsschrott und Autoreifen (siehe Schrottsammlung)

Kosten:

Pro m³ € 26,27, Mindestbetrag € 2,00. Die anfallenden Gebühren werden sofort kassiert.
Elektronikschrott ist nicht kostenpflichtig!

KFZ Schrottsorgungsaktion

1. September bis 31. Oktober 2011



Anmeldung bei der Gemeinde



Tel. 6232, Fax DW 4, E-Mail: gemeinde@graen.tirol.gv.at



Direkte Abholung und Abrechnung durch die Entsorgungsfirma

Kosten:

PKW komplett mit Motor, Getriebe und Achsen, Katalysator (jeweils mit 4 Reifen und Reservereifen); Moped; Ldw. Maschinen und Geräte; Kleinbusse - *kostenlos*

Volksschule

Am 6. September 2011 begann für

Fabio Schneider *Jonas Music* *Samuel Preindl*

Rabea Biedermann

Risto Stankovic

Tamara Maurer

die Schullaufbahn!
Viel Erfolg!

